

Reha Rheinfelden: Termingerechter Spatenstich „Erweiterungsbau Reha Ost“

Rheinfelden, 02. September 2016 (rrhf) – Die Reha Rheinfelden vergrössert ihre Klinik um einen neuen viergeschossigen Erweiterungsbau im östlichen Teil des Campus. Eine neue geriatrische Abteilung wird entstehen, weitere Bereiche der Klinik werden zudem modernisiert und umgenutzt. Die Zahl der Betten wird auf 204 erhöht.

Der Spatenstich des Erweiterungsbaus konnte heute im Beisein des Stiftungsrats, der Baukommission, der Klinikleitung sowie von Gästen und MitarbeiterInnen offiziell erfolgen. Die Inbetriebnahme des neuen Trakts ist für Herbst 2018 geplant, die Sanierungen und Umnutzungsarbeiten dauern voraussichtlich bis Mitte 2019.

Neue kantonale Leistungsaufträge, Erreichung der Kapazitätsgrenze

Spätestens mit der Erteilung drei neuer kantonaler Leistungsaufträge im Frühjahr 2015 (Geriatrische Rehabilitation, Internistisch-onkologische Rehabilitation und Psychosomatische Rehabilitation), welche erfolgreich in das Gesamtangebot der Reha integriert wurden, ist auch der Kapazitätsbedarf der Klinik gestiegen. Nach gut 3 Jahren Planungszeit konnte heute der Spatenstich des Erweiterungsbaus, im Anschluss an kurze Ansprachen von Stiftungsratspräsident, Baukommissionspräsident und Klinikleitung, feierlich erfolgen.

"Nach einer herausfordernden Vorbereitungs- und Planungszeit freuen wir uns, heute die konkrete Umsetzung an die Hand zu nehmen und das Projekt termin- und kostengerecht seinem Ziel zuzuführen.", so Matthias M. Baltisberger, Präsident der Baukommission. Ein wichtiger Fokus bei der Konzeption des neuen Trakts lag auf einer modernen, massgeschneiderten Infrastruktur für die neue, innovative geriatrische Abteilung. Insgesamt sind für diese rund 20 Betten geplant.

Komfortverbesserung für alle Patientinnen und Patienten

Durch den Erweiterungsbau können zudem nicht mehr zeitgemässe Zimmer im alten Kliniktrakt ersetzt und umgenutzt werden. Auch die Bettendisposition wird durch die baulichen Massnahmen entlastet und Schwerbetroffenen eine grössere Anzahl Zimmer zur Verfügung gestellt. „Wir sind überzeugt, dass mit dem Erweiterungsbau eine qualitativ ausserordentlich hochstehende Infrastruktur geschaffen wird, um die zukünftigen Herausforderungen der Rehabilitationsmedizin zu meistern, und zwar sowohl für die Patientinnen und Patienten als auch für die weitere Rekrutierung von kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.“, erklärt Prof. Dieter Conen, Stiftungsratspräsident der Reha Rheinfelden. Der Ersatz der alten Zimmer durch neue Räumlichkeiten im Erweiterungsbau macht die Reha Rheinfelden gerade auch für privat versicherte Patientinnen und Patienten nochmals deutlich attraktiver. Generell wird der neue Trakt durch seine innovative Konzipierung für Versicherte aller Klassen eine spürbare Komfortverbesserung bringen.

Ambulatorium CURATIVA und Kurszentrum profitieren ebenfalls

Auch das Ambulante Zentrum CURATIVA und das Kurszentrum der Reha Rheinfelden sowie die Medizinische Trainingstherapie (Medical Fitness) werden vom neuen Gebäudetrakt profitieren: So entstehen zusätzliche Therapieräume für die ambulante Abteilung, welche in den letzten Jahren erfreulich gewachsen ist. Das Kurszentrum wiederum hat mit seiner Entwicklung die räumlichen Kapazitätsgrenzen erreicht und kann im neuen Trakt weiter ausgebaut werden. Und schliesslich wird auch der Bereich Medical Fitness modernisiert und vergrössert.

Investition in die Zukunft, Zahl der Mitarbeiter wird steigen

Die Kosten für den Erweiterungsbau und die geplanten Sanierungsarbeiten belaufen sich auf rund 25 Millionen Franken. Diese Investitionen werden massgeblich dazu beitragen, dass die Reha Rheinfelden langfristig gut aufgestellt sein wird und mit weiter verbesserter Infrastruktur eine konstant hohe Qualität bieten und ihre Marktstellung behaupten kann. Die Inbetriebnahme des neuen Trakts „Reha Ost“ ist für Herbst 2018 geplant. Die Sanierungen und Umnutzungen in den bestehenden Gebäuden dauern voraussichtlich bis Mitte 2019. Heute zählt die Reha 430 Vollzeitstellen, die sich an die 560 Mitarbeiter teilen. Nach Abschluss der Erweiterung wird die Zahl der Beschäftigten um rund 20 Stellen steigen.

Fakten und Highlights des Erweiterungsbaus:

- Geschossfläche neuer Trakt ca. 5'500 m²
- Gebäudevolumen neuer Trakt ca. 20'300 m³
- Erhöhung der stationären Kapazität (Bettenzahl steigt auf 204)
- Ersatz und Umnutzung nicht mehr zeitgerechter Zimmer im alten Kliniktrakt
- Innovative Konzipierung bietet für Patientinnen und Patienten aller Versicherungsklassen eine deutliche Komfortverbesserung
- Neue Abteilung für Geriatrische Rehabilitation (insgesamt 20 Betten geplant) mit moderner, massgeschneiderter Infrastruktur
- Zusätzliche Therapieräume (stationär und ambulant), Ausbau Kurszentrum (Kapazitätssteigerung Fachkurse) sowie Modernisierung/Vergrößerung Medical Fitness
- Schaffung neuer Arbeitsplätze (Personalbestand wird um rund 20 Personen auf ca. 580 Personen zunehmen)
- Voraussichtliche Inbetriebnahme: Herbst 2018

Bilder: Reha Rheinfelden_Erweiterungsbau Reha Ost_Spatenstich
Reha Rheinfelden_Erweiterungsbau Reha Ost_Ansprache Spatenstich
Reha Rheinfelden_Erweiterungsbau Reha Ost_Visualisierung_Perspektive Hof

Weitere Informationen:

Matthias Mühlheim, Adm. Direktor
Tel: +41 (0)61 836 50 00, m.muehlheim@reha-rhf.ch
www.reha-rheinfelden.ch

Prof. Dr. med. Thierry Ettlin, Chefarzt und Med. Direktor
Tel: +41 (0)61 836 52 31, th.ettlin@reha-rhf.ch
www.reha-rheinfelden.ch

oder unter www.reha-rheinfelden.ch/erweiterungsbau

Die Reha Rheinfelden ist eine privatrechtliche Stiftung auf gemeinnütziger Basis mit öffentlichen Leistungsaufträgen. Das führende Rehabilitationszentrum für Neurologie, Orthopädie, Rheumatologie und Sport liegt auf 274 m ü.M. in einem Park am Rande Rheinfeldens – eingebettet in der Rheinlandschaft zwischen Jura und Schwarzwald. Die Klinik verfügt über 183 Betten in Privat-, Halbprivat- und Allgemeinabteilungen. Patientenzimmer, Infrastruktur und Therapieeinrichtungen entsprechen mit ihrem hohen, zeitgemässen Standard allen Anforderungen. In der Reha Rheinfelden werden über 2'000 stationäre Patientinnen und Patienten sowie rund 6'500 ambulante Fälle pro Jahr betreut – aus der Region, aus der ganzen Schweiz und auch aus dem angrenzenden Ausland. Über 550 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in jeder Hinsicht für das Wohl der Patientinnen und Patienten besorgt. Die Reha Rheinfelden ist Mitglied von SWISS REHA und gehört zu den Swiss Leading Hospitals. www.reha-rheinfelden.ch